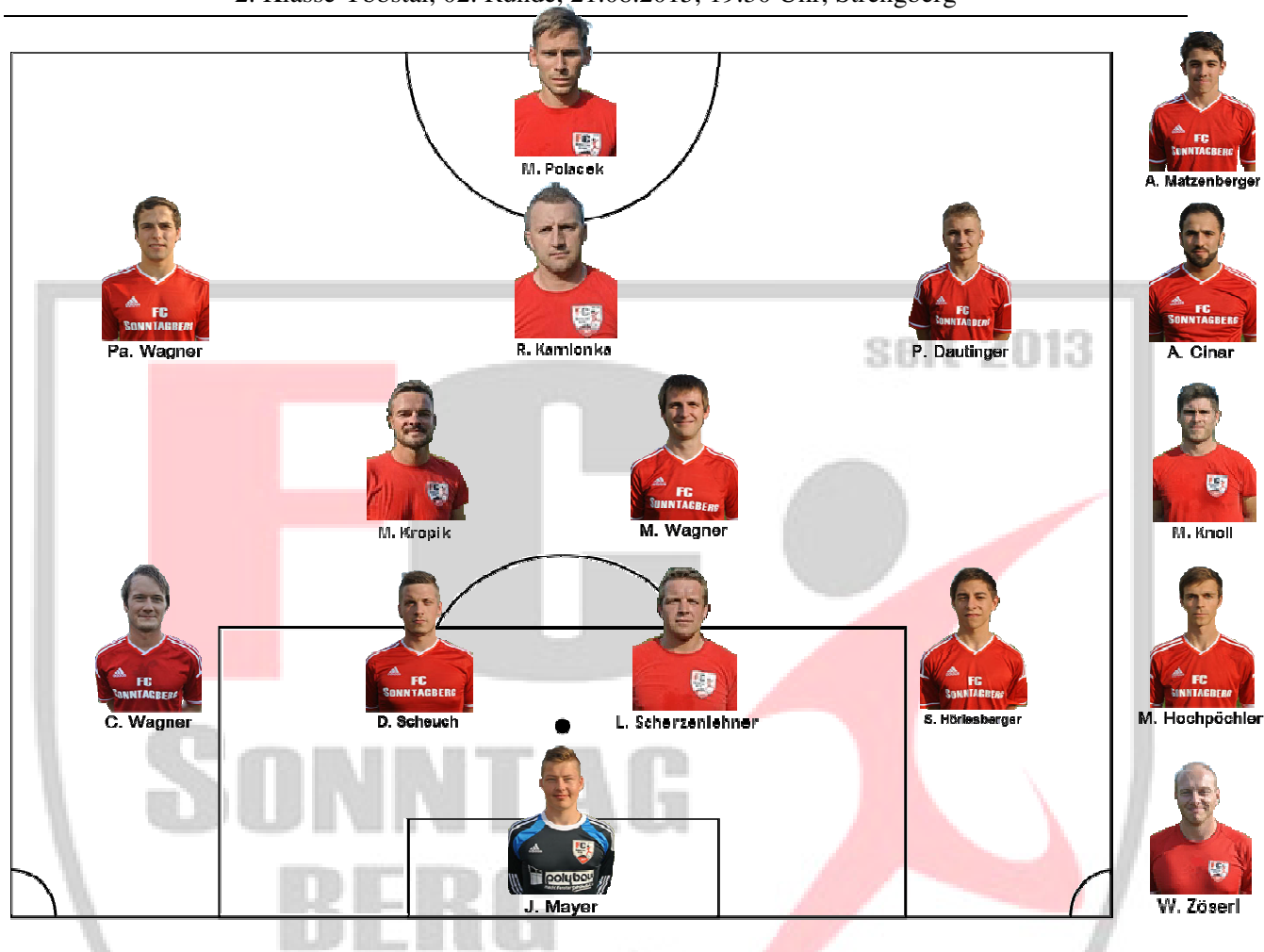


Strengberg : Sonntagberg – 3:4 (1:1)

2. Klasse Ybbstal, 02. Runde, 21.08.2015, 19:30 Uhr, Strengberg



Schiedsrichter: J. Schachner

Torfolge: 0:1 Polacek (11'), 1:1 (43'), 1:2 Kropik (58'), 2:2 (70'), 3:2 (81'), 3:3 Kropik (83' – Elfm.), 3:4 Polacek (89')

Gelbe Karte: Kropik (50'), C. Wagner (54'), M. Wagner (66'), S. Hörlesberger (87')

Spielerwechsel: Cinar für Pa. Wagner (58'), Knoll für Dautinger (77'), Matzenberger für Kamionka (91')

FC Sonntagberg gewinnt in Strengberg nach Herzschlagfinale

Nach den beiden souveränen Siegen gegen Hollenstein und Lunz musste man die Reise nach Strengberg antreten. Gegenüber der Startaufstellung der beiden ersten Spielen musste FCS-Trainer Saric 2 Spieler wechseln. Der verletzte Plank wurde durch Pa. Wagner ersetzt und Ph. Wagner wurde durch C. Wagner ersetzt. Spiele in Strengberg sorgten auch in der Vergangenheit immer für viel Gesprächsstoff, denn langweilig wurde es hier nie, die folgenden 90 Minuten sollten es wieder einmal beweisen.

Das Spiel begann erst nach 20 Minuten Verzögerung, da Strengberg beim Schiedsrichter die maximale Wartezeit von 20 Minuten beantragt hatte. Die beiden Legionäre von Strengberg standen im Stau und konnten (auch mit der Wartezeit) nicht zu Spielbeginn einlaufen. So wechselte Strengberg bereits in der 11 Minute 2-Mal. Da stand es aber bereits 0:1. Nach einer Flanke von Pa. Wagner stand Polacek goldrichtig und erzielte per Volley-Schuss das Führungstor für den FC Sonntagberg. Für Strengberg kam es aber noch schlimmer. Bei einem Zweikampf verletzte sich der Flügelflitzer L. Lettner am Knie und musste in der 20. Minute mit Verdacht auf Kreuzbandriss ausgewechselt werden. Wir wünschen ihm alles

Gute und baldige Genesung. In der Folge wurde Strengberg aber offensiver und der FC Sonntagberg verlagerte sich aufs Kontern. In der 26' hatte FCS-Goalie Mayer Glück, als er den Ball nach einem Kopfball in die Hände geschossen bekam. Durch die Drangperiode von Strengberg öffneten sich für den FC Sonntagberg die Räume. In der 35' wurde Polacek auf der Seite ideal frei gespielt. Dessen Stanglpass fand in der Mitte aber keinen Abnehmer. Mehr als diese Chance konnte man in Hälfte 1 nicht mehr erarbeiten. Die Spielanlage der Sonntagberger war zu umständlich und durch Fehler im Stellungsspiel öffnete man selbst auch Räume. Es kam, wie es kommen musste – der Ausgleich. Nach einem Freistoß von rechts erzielte ein Strengberger Stürmer per Kopf das 1:1 (43'). So ging man auch in die Pause.

Der FC Sonntagberg startete besser in die zweite Hälfte und hätte beinahe in der 46' den abermaligen Führungstreffer erzielt. Nach einem Fehler in der Abwehr der Strengberger brachte Polacek den Ball allerdings nicht mehr im Tor unter, er traf nur das Außennetz. Mit der Fortdauer des Spiels wurde es immer hitziger. Der Schiri verlor zunehmend die Kontrolle des Spiels und so gab es ab Minute 50 vier gelbe Karten auf jeder Seite. In der 56' scheiterte Dautinger nach einem Stanglpass am gegnerischen Tormann. Nur 2 Minuten später führte der FC Sonntagberg wieder. Kamionka brachte den Ball per Freistoß in die Mitte und Kropik erzielte per Kopf das 1:2. Strengberg gab sich nicht auf und spielte weiter drauf los. Die Zuschauer erkannten diese Situation und heizten die Partie noch einmal an. Am heutigen Tag war jede Standardsituation gefährlich. So fiel auch das 2:2. Nach einem Eckball aufs lange Eck reagierte die FC-Abwehr zu langsam und so konnte ein Strengberger unbedrängt zum Ausgleich einköpfen (70'). Es war nun ein offener Schlagabtausch, mit dem (vorerst) glücklicheren Ende für Strengberg. Abermals leistete man sich in der Abwehr einenstellungsfehler und so kassierte man das 3:2 (81'). Doch das Spiel war ja noch lange nicht zu Ende. In der 83. Spielminute wurde Kropik im Strafraum gefoult – Schiri Schachner zeigte auf den Elfmeterpunkt. Der gefoulte ließ es sich nicht nehmen und traf mit seinem 5. Saisontreffer zum 3:3 Ausgleich. Jetzt hatten sie die Lunte gerochen – die Sonntagberger wollten nun den Sieg. Zunächst gab es aber wieder Eckball für Strengberg. FCS-Goalie Mayer wurde im 5er von 10 Spielern (5 Strengberger und 5 Sonntagberger) umzingelt und leitete mit einer Faustabwehr den Konter ein. Kropik kam an den Ball und spielte zu Polacek weiter. Kropik wurde in dieser Aktion vom Strengberger Kapitän von Hinten umgeschnitten, was normalerweise die rote Karte geben hätte müssen. Der Schiri ließ weiterspielen und gab Vorteil für den FC Sonntagberg, den man jedoch nicht ausnutzen konnte. Der Übeltäter bekam dann jedoch nur die gelbe Karte. Doch dann kam die 89. Minute: Eckball von Kamionka – Kropik's Seitfallzieher konnte der Goalie noch abwehren – über Umwegen kam der Ball zu Polacek und dieser traf per Flugkopfball zum 3:4. Der Jubel in den Reihen des FC Sonntagberg war enorm und auch die zahlreich mitgereisten Fans konnten kein Halten mehr. Nach drei Minuten Nachspielzeit war die Partie dann vorbei und der FC Sonntagberg gewann in Strengberg mit 4:3.

Der FC Sonntagberg gewann also auch das dritte Spiel in dieser Saison. Dieses Mal hatte man aber mehr Mühe als in den beiden vorigen Spielen gemeinsam. 10 Minuten vor Schluss stand man am Rande einer Niederlage – am Ende konnte man sich aber doch wieder über drei Punkte freuen.

Das Spiel der U23 verlor der FC Sonntagberg verdient mit 2:0.

Die nächste Runde:

Fr, 28.08.15	19:30	Sonntagberg : Allhartsberg
Sa, 29.08.15	17:00	Göstling : Viehdorf
Sa, 29.08.15	17:00	Kienberg/G. : Hollenstein
Sa, 29.08.15	17:00	Opponitz : Strengberg
So, 30.08.15	17:00	Wolfsbach : Lunz/See
So, 30.08.15	17:00	Ertl : Hausmening
So, 30.08.15	17:00	Wallsee : Aschbach

Die aktuelle Tabelle:

seit 2013

2. Klasse Ybbstal								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Sonntagberg	3	3	0	0	15:4	11	9
2	Hausmening	3	3	0	0	4:1	3	9
3	Aschbach	3	2	1	0	8:4	4	7
4	Opponitz	3	2	0	1	10:4	6	6
5	Viehdorf	2	2	0	0	7:3	4	6
6	Ertl	3	2	0	1	3:2	1	6
7	Wolfsbach	3	1	1	1	7:5	2	4
8	Allhartsberg	3	1	1	1	6:6	0	4
9	Göstling	3	1	0	2	2:3	-1	3
10	Lunz/See	3	1	0	2	5:14	-9	3
11	Strengberg	3	0	1	2	8:10	-2	1
12	Wallsee	2	0	0	2	1:3	-2	0
13	Kienberg/G.	3	0	0	3	3:10	-7	0
14	Hollenstein	3	0	0	3	2:12	-10	0

2. Klasse Ybbstal Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Hausmening	3	3	0	0	7:0	7	9
2	Allhartsberg	3	2	1	0	7:2	5	7
3	Strengberg	3	2	1	0	6:3	3	7
4	Sonntagberg	3	2	0	1	8:2	6	6
5	Hollenstein	3	2	0	1	8:8	0	6
	Kienberg/G.	3	2	0	1	8:8	0	6
7	Viehdorf	2	1	0	1	5:4	1	3
8	Opponitz	3	1	0	2	7:7	0	3
9	Ertl	2	1	0	1	2:5	-3	3
10	Lunz/See	3	1	0	2	4:8	-4	3
11	Wolfsbach	3	0	1	2	6:10	-4	1
12	Aschbach	3	0	1	2	4:11	-7	1
13	Wallsee	2	0	0	2	1:3	-2	0
14	Göstling	2	0	0	2	0:2	-2	0